

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/9563 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der
Bundesrepublik Deutschland im Monat November 1997**

Im November 1997 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechts-extremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat November 1996. Auf die Drucksache 13/6681 vom 6. Januar 1997 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im November 1997 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Aufstellung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat November 1997 insgesamt 181 (+ 63) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

0 (- 2) Brandanschläge, 27 (+ 7) Angriffe gegen Personen und 154 (+ 58) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 7 Angriffe gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Berlin: 5 Angriffe gegen Personen und 3 sonstige Straftaten; Baden-Württemberg: 2 Angriffe gegen Personen und 18 sonstige

Straftaten; Bayern: 16 sonstige Straftaten; Bremen: 1 sonstige Straftat; Hessen: 12 sonstige Straftaten; Hamburg: 8 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 2 Angriffe gegen Personen und 7 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 12 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 5 Angriffe gegen Personen und 31 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 2 Angriffe gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 3 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Saarland: 1 sonstige Straftat; Sachsen: 1 Angriff gegen Personen und 10 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 8 sonstige Straftaten; Thüringen: 13 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat November 1997 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat November 1997 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 138 (+ 21) Tatverdächtige gemeldet. 35 (+ 17) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 6 (+ 2) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 38 Tatverdächtige ermittelt, davon 16 vorläufig festgenommen und gegen 6 Haftbefehl erlassen; in Berlin wurden 6 Tatverdächtige ermittelt, davon 3 vorläufig festgenommen; in Baden-Württemberg wurden 5 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 10 Tatverdächtige ermittelt; in Bremen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Hessen wurden 3 Tatverdächtige ermittelt; in Hamburg wurden 3 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 12 Tatverdächtige ermittelt; in Niedersachsen wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 17 Tatverdächtige ermittelt und davon 5 vorläufig festgenommen; in Rheinland-Pfalz wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 5 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen wurden 10 Tatverdächtige ermittelt und davon 6 vorläufig festgenommen; in Sachsen-Anhalt wurden 10 Tatverdächtige ermittelt; in Thüringen wurden 12 Tatverdächtige ermittelt und davon 5 vorläufig festgenommen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im November 1997 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 1997 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat November 1997 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im November 1997
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 35 (+ 12) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 13 verletzte Personen; Berlin: 5 verletzte Personen; Baden-Württemberg: 3 verletzte Personen; Hamburg: 1 verletzte Person; Mecklenburg-Vorpommern: 2 verletzte Personen; Nordrhein-Westfalen: 5 verletzte Personen; Rheinland-Pfalz: 2 verletzte Personen; Schleswig-Holstein: 3 verletzte Personen; Sachsen: 1 verletzte Person.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat November 1997 keine Todesfälle gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333